

■ Tagungsorte

Foyer der Französischen Friedrichstadtkirche
(Französischer Dom) auf dem Gendarmenmarkt
Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte (Eingang: Charlottenstraße)

■ Anmeldung

wird bis zum **16.04.2010** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per Email mit Ihren kompletten Daten erbeten.

■ Tagungsbeitrag

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.
Getränke und Brezel halten wir zum Selbstkostenpreis für Sie bereit.

■ Fahrverbindungen

U2 (Stadtmitte), U6 (Französische Str.) Bus 147, 257 Gendarmenmarkt,
S-Bhf. Friedrichstr.(10 Min. Fußweg oder U6)

■ Tagungssekretariat

Rosalita Huschke
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

Tel.: (030) 203 55 - 404
Während der Tagung: (01577) 197 58 56
Fax: (030) 203 55 - 550
E-Mail: huschke@eaberlin.de

■ Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Paul Nolte Dr. Rüdiger Sachau
Präsident Direktor



Die Optimierung des Gehirns

Neuroenhancement und Persönlichkeitsbildung

20. April 2010

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt, Berlin

www.eaberlin.de

Die gezielte Verbesserung der geistigen Fähigkeiten oder psychischen Befindlichkeiten bei eigentlich Gesunden wird Neuroenhancement genannt. Dank des medizinischen Fortschritts stehen zahlreiche Mittel bereit, die der Behandlung von Erkrankungen wie Gedächtnisschwund, Narkolepsie, Depressionen und Aufmerksamkeitsstörungen dienen können. Vermehrt werden diese Mittel auch für die Optimierung von gesunden Menschen eingesetzt – z. B. in Prüfungssituationen, bei Stress im Beruf oder in der Familie. Psychopharmaka, die der Therapie der Alzheimererkrankung dienen, werden von Gesunden eingenommen, um das Gedächtnis und das Lernen zu unterstützen. Mittel gegen Narkolepsie und andere Müdigkeitserkrankungen stehen im Ruf, die Konzentration zu verbessern.

Nützt es dem Menschen, sich durch Medikamente selbst zu optimieren? Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fragen zur Wirkung von Stimulanzien auf die Entwicklung der Persönlichkeit. Inwieweit kann Neuroenhancement die Persönlichkeit verändern? Kann es ein Schlüssel zur Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung sein? Wie verhält sich Neuroenhancement zu klassischen Methoden der Persönlichkeitsbildung wie z. B. Konzentrationsübungen oder Verhaltenstraining?

Die Veranstaltung wendet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Psychotherapie, Neuro- und Kognitionswissenschaften, Pädagogik, Medizinethik, Theologie sowie an weitere Interessierte.

Sie sind herzlich eingeladen!

Simone Ehm
Evangelische Akademie zu Berlin

Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Zustiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin
Kontonummer: 5665 Bankleitzahl: 350 601 90 KD Bank eG, Berlin

Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter www.eaberlin.de.

Dienstag, den 20. April 2010

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin
- 17.10 Uhr **Neuroenhancement – Fakten und Mythen**
Davinia Talbot, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Universität Münster
- 17.40 Uhr **Welchen Einfluss haben Psychopharmaka auf die Entwicklung der Persönlichkeit?**
Prof. Dr. Klaus Lieb, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz
- 18.10 Uhr **Pause**
- 18.45 Uhr **Was formt den Menschen?**
Prof. Dr. Sabine Bobert, Institut für Praktische Theologie, Universität Kiel
- 19.15 Uhr **Die Optimierung des Gehirns?**
Diskussion mit den Referierenden und dem Publikum
- Ende gegen 20.30 Uhr



Französische Friedrichstadtkirche